



„Main ÄPPELHAUS LOHRBERG

Natur • Kultur • Streuobst

*„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“*

(Martin Luther)



*„Kommt, von allerreifsten Früchten mit
Geschmack und Lust zu speisen!
Über Rosen lässt sich dichten, in die Äpfel muss man beißen.“*

(Johann Wolfgang von Goethe)



Mehr als eine Augenweide – gute Aussichten für ein Kulturgut

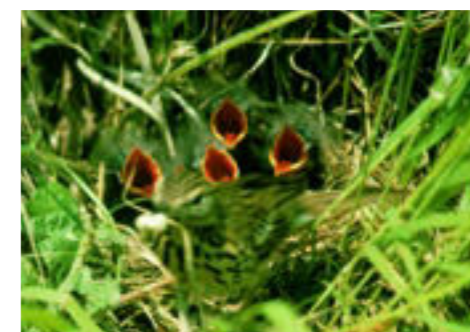


- Nach Zeiten der Gefährdung und Stagnation zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung: Streuobstwiesen stehen wieder im Blickfeld des Natur- und Landschaftsschutzes.
- Wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen sollen als Refugien bewahrt werden.
- Streuobstwiesen bieten Menschen Erholung für Körper und Seele.

Unser Engagement: Mit Nachhaltigkeit für den Werterhalt der Streuobstwiesen eintreten



- Streuobstwiesen sind das Vermächtnis vorangegangener Generationen. Wir haben die Verantwortung, sie für kommende Generationen zu erhalten.
- Es gilt, vielfältige Lebensräume zu schützen. Von Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Insekten bis hin zu artenreichen Pflanzengemeinschaften.
- Alte Obstsorten sollen als Gen-Ressource die Grundlage für künftige Züchtungen bilden.



Von der Idee zur Innovation – das erste Streuobstzentrum der Region





- In Hessen sind Streuobstwiesen ein besonderes Kulturgut – große Teile prägen das Landschaftsbild.
- Exemplarisch dafür: Das Gebiet östlich von Frankfurt im Bereich des Berger- und Bischofsheimer Hanges, die größte zusammenhängende Streuobstwiesenfläche Hessens.
- Hier bot es sich an, einen Mittelpunkt zu schaffen, von dem vielfältige Aktivitäten für die Region Frankfurt / Rhein-Main und Hessen ausgehen sollen. Sein Name: „MainÄppelHaus Lohrberg“.

Das Fundament: Professionalität als Programm



Bei uns sind sowohl Profis am Werk als auch viele „Ehrenamtliche“. Ein erfolgreiches Zusammenspiel, denn alle bringen ihr jeweiliges Know-How mit ein. Und alle wiederum sind vereint im Bestreben, Effektivität und Attraktivität des „MainÄppelHauses“ weiter auszubauen und zu optimieren.

Engagierte Förderer begleiten uns von Anfang an:



- Europäische Union /INTERREG
- Fraport AG
- Mainova AG
- Stadt Frankfurt a.M.
- Zoologische Gesellschaft Frankfurt a.M.

Und ideale Partner unterstützen unser Anliegen:

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Kreisverband Frankfurt
- Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON)
- Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis
- Maintal AK Streuobst
- Obst und Gartenbauverein 1899 e.V. Bergen-Enkheim
- Runder Tisch Frankfurt/M. e.V. (Streuobstwiesenschutz)

Obst- und Gartenbauverein 1899 e. V.
Bergen-Enkheim



Standort Lohrberg: Der Name verpflichtet



- Eigentlich sollte der „Beratungsgarten“ der Stadt Frankfurt a.M. geschlossen werden – damit wäre optimales Terrain an Naturressourcen verloren gegangen.
- In letzter Minute wurde eine Lösung gefunden: Der Verein „MainÄppelHaus Lohrberg“ pachtet langfristig diesen Komplex, um hier ein zukunftsorientiertes Umweltinformations-Zentrum aufzubauen.

Mit anderen Worten: Gestern noch Beratungsgarten nach Maßstäben der alten Schule – eine Art Museum für Obstbaum-Sorten. Morgen schon ganz im Sinne der „MainÄppelHaus“-Idee ein lebendiges Informationszentrum.

Schauen Sie doch einfach mal rein...



- Hofladen
- Schaukeltierei
- Apfel-Bistro / Gastronomie
- Erlebnis- und Schaugarten
- Schulungs- und Seminarräume
- Schau-Imkerei
- Treffpunkt für Aktive



Große Aufgaben – Lohnende Ziele



Die Herausforderung ist enorm, damit alle Pläne Wirklichkeit werden, bleibt noch viel zu tun. Doch solche Offerten lohnen den Einsatz:

- Ein „grünes“ Klassenzimmer für Kindergärten und Schulen
- Sensorische Erlebniswelten, für alle Sinne
- Veranstaltungen, Schulungen, Lehrgänge
- Ein völlig neugestalteter Anschauungs- und Erlebnis-Garten



- Regionale Streuobst-Beratung
- Organisatoren der Landschaftspflege
- Nationale und internationale Zusammenarbeit



MainÄppelhaus - fest verwurzelt in der Region



- Streuobst zählt hierzulande zum kulturellen Erbe. Mit diesem Gut wollen wir als „Erben“ pfleglich umgehen.
- Stichwort: „Äppelwoi“ – gewonnen aus heimischen Streuobstbeständen – prägt die hessische und Frankfurter Identität.
- Der kleine Apfel mit der großen, grenzüberschreitenden Bedeutung in Gestalt des „Stöffchens“ ist Symbol für traditionelle regionale Spezialitäten.



- Produkte des Streuobstanbaus, der über Jahrhunderte das Umfeld der Stadt kennzeichnete, haben dazu beigetragen, dass Frankfurt als die Apfelweinmetropole Nr. 1 in Europa gilt.
- Beispielhaft für regionales Bewusstsein: der Grüngürtel Frankfurt. Streuobstwiesen sind darin ein belebendes Element. Die Vereinten Nationen zeichneten ihn 1996 als gutes Beispiel für nachhaltige, umweltbewusste Stadtentwicklung aus.
- Der Frankfurter Grüngürtel wiederum liegt im Herzen des Regionalparks Rhein-Main.

*Wie sagte unser Frankfurter Dichtenfürst:
Graf, teurer Freund, ist alle Theorie und
grün des Lebens goldner Baum.*



In diesem Sinn: Das Projekt „MainÄppelHaus Lohrberg“ braucht Ihre Unterstützung. Ideell und materiell – durch Rat und Tat. Am Ende werden wir dann gemeinsam die „Früchte ernten“, wenn es gelingt

- den Bestand der Streuobstwiesen dauerhaft als wichtiges Kulturgut zu erhalten
- wertvolle Lebensräume für kommende Generationen zu bewahren
- Refugien für Flora und Fauna zu schaffen



- lebendige Erholungs- und lehrreiche Anschauungsstätten für Jung und Alt zu gestalten
- die ökologische Nutzung erfolgreich mit der ökonomischen Vermarktung zu verbinden.

Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!
Helfen Sie mit – mit einem
„MainÄppelHaus-Baustein“



*„Ist das nötige Geld vorhanden, ist das
Ende meistens gut“*

(Bert Brecht)

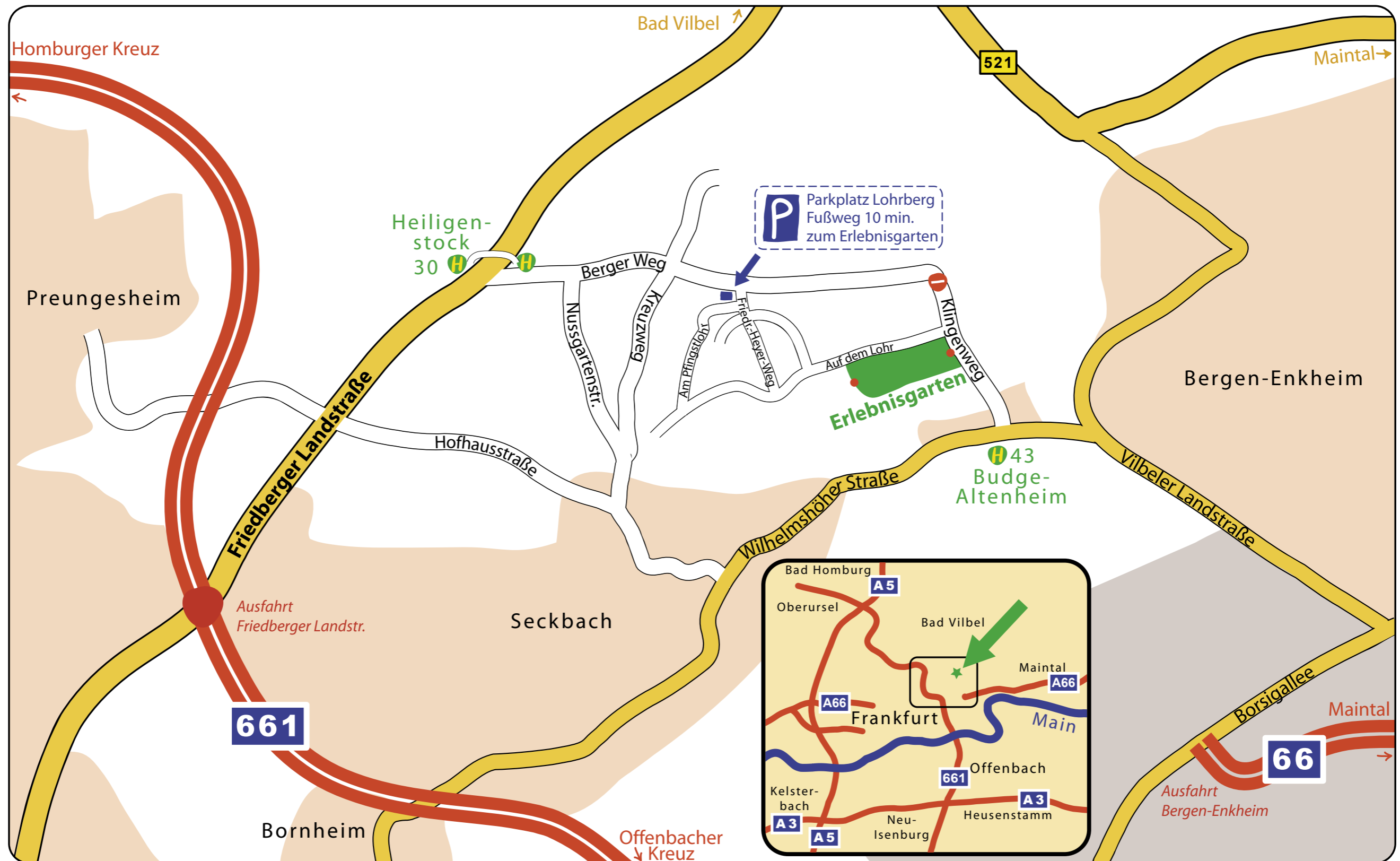
Dem stimmen wir gerne zu und
stellen Ihnen unserer „Bausteine“ vor:



Wenn viele helfen, wird das Projekt „MainÄppelHaus Lohrberg“ gelingen.

Wir sind auf gutem Weg...

... Ihr Weg zu uns ist leicht zu finden:





Gartenanlage • Hofladen • Beratung

„MainÄppelHaus Lohrberg“
Klingenweg 90, 60389 Frankfurt a.M.
Telefon: 069 - 47 99 94

Öffnungszeiten

Mo.-Do. 8.00 bis 15.00 Uhr

PKW-Anfahrt zum Parkplatz Lohrberg

RMV: Bus 30 bis Haltestelle „Heiligenstock“
oder Bus der Linie 43 bis Haltestelle „Budge-
Altenheim“ (jeweils 10 Min. Fußweg)

„MainÄppelHaus Lohrberg“
Streuobstzentrum e.V.
Geschäftsstelle
Neuer Weg 39
60388 Frankfurt
Telefon: 06109-35413
Fax: 06109-32397

E-Mail: MainAeppelHaus@web.de
www.MainAeppelHausLohrberg.de